

Wirtschaft und Unternehmen

+++ Wachstum: Mit einer Umsatzsteigerung von 7,8% auf rund 700 Mio. € (Vj: 649 Mio. €) ist der **Dorma Gruppe** im Geschäftsjahr 2004/05 eindrucksvoll die Rückkehr zum Wachstum gelungen. Erfreulich ist, dass dieser Anstieg in etwa gleichermaßen aus organischem (5,1%) und akquisitionsbedingtem (4,2%) Wachstum unter Berücksichtigung negativer Währungseinflüsse (-1,5%) resultiert. Im anhaltend schwierigen Kernmarkt Deutschland konnte die Gruppe rund 2% zulegen. Umsatzträger war einmal mehr das Ausland, in dem mittlerweile mehr als 70% des Gesamtumsatzes der Gruppe erwirtschaftet werden.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen bekennt sich Dorma, allen voran Inhaber Karl-Rudolf Mankel, zum Standort Ennepetal und damit zum Standort Deutschland. Dass den

„Solange es wirtschaftlich auch nur irgendwie vertretbar erscheint, werden wir in Deutschland eine Produktion auf Welt-niveau aufrechterhalten“

Karl-Rudolf Mankel,
Inhaber Dorma

forschen Worten auch forsche Taten folgen, belegen die am Standort geplanten Investitionen von rund 10 Mio. €. +++ Kooperation: Die **Meisterteam**-Verbundgruppe aus Bergisch Gladbach hat trotz einer geringeren Anzahl von Mitgliedsunternehmen per 31. August einen Umsatz von knapp 13 Mio. € erreicht. Für das gesamte Jahr wird ein Umsatzvolumen von 20 Mio. € angestreut. Dieses nach eigenen Angaben realistische Ziel basiere vor allem auf einem stärkeren Einkauf der Meisterteam-Mitglieder bei den Vertragslieferanten aber auch durch die Listung neuer Partnerunternehmen. Weitere Listungen und Kooperationen mit bekannten deutschen Unternehmen sind noch für dieses Jahr vorgesehen. Ebenso wird die Zusammenarbeit der Mitglieder untereinander durch den Verkauf eigener Produkte und Dienstleistungen gestärkt – es zeigt sich wieder: Gemeinsamkeit macht eben stark. +++

Entwicklung und Innovation

+++ Gütesiegel: Das Projekt „**TOP 100 – Ausgezeichnete Innovatoren im deutschen Mittelstand**“ ging Anfang September in die vierzehnte Runde. Wer in diesem bundesweiten, branchenübergreifenden Unternehmensvergleich hervorragend abschneidet, erhält das Gütesiegel TOP 100, der Beste wird mit dem Preis „Innovator des Jahres“ ausgezeichnet. Unterlagen inkl. Bewerbungsbogen gibt es ab sofort in digitaler Form unter www.top100.de, Bewerbungsschluss ist am 30. November 2005 – Innovationen und Glasbranche: das passt doch gut zusammen, von daher sollte doch eine rege Teilnahme sicher sein. +++

Entwicklung: In Zusammenarbeit mit **Pilkington**, den Rohstofflieferanten und dem **ift Rosenheim** forschte der belgische Produzent **Soudal** mehrere Monate an der Entwicklung eines silikonfreien Dichtstoffes für die Glas-Rahmen-Abdichtung. Das Ergebnis heißt „SMX 505“. Es unterscheidet sich in der Handhabung nicht wesentlich von anderen Dichtstoffen und soll sich außerdem durch sein universelles Haftspektrum auszeichnen. Das Besondere: Das hydrophobe Silikon, das die wasseranziehende Eigenschaft der Titandioxid-Beschichtung überlagert, wurde durch spezielle Polymere ersetzt, die den Selbstreinigungseffekt von „Pilkington Activ“ in keiner Weise beeinträchtigen. Das Selbstreinigungsglas verfügt auf seiner Außenseite über eine Titandioxid-Beschichtung – der Innovationstrieb der Branche ist ungebrochen, deshalb siehe oben. +++ HD



Branchen-Ticker
– aufgeschnappt und
kommentiert von
glaswelt-Chefredakteur
Hilmar Düppel